

World in Harmony Music Project

High Performance mit Fair-Play & Team Geist!



Auswärtiges Amt

Soest, 4. - 8. Juli 2016

4.-8. Juli Meisterkurse und Interkultureller Austausch

7. Juli - 20.00 Uhr „Soest in Harmony“

8. Juli - 20.00 Uhr Abschlusskonzert Aula Convos Gymnasium



GOETHE
INSTITUT

Schirmherrin: Ursula Schmidt, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Ein Projekt zur Förderung der Blechbläsermusik in Ausbildung, Konzerten und interkulturellem Austausch, unterstützt von internationalen Musikinstitutionen und Musikern

„World in Harmony - Music Projekt“

Musik verbindet, weit über alle Grenzen hinaus - aus diesem Grund laden der Verein musicWays Germany e.V., Soest in Kooperation mit dem international renommierten Trompeter Prof. Otto Sauter und seiner World & European Brass Association, erstmals 22 junge Ausnahme-Blechbläser aus mehreren südamerikanischen Nationen, die zum Teil aus sozialen Brennpunkten ihrer Heimatländer stammen, nach Soest/NRW ein, zu einem gemeinsamen interkulturellen Austausch mit deutschen Jugend-lichen und Meisterklassen mit international renommierten Musikern.

Konzerttournee: Deutschland, Österreich, Italien

Im Anschluß an die Arbeitsphase in Soest sind Konzerte und Arbeitsphasen mit Partnern der World & European Brass Association im Arlberg1800***** in Kooperation mit der Eva Lind Musik Akademie Tirol, Österreich und der Italian Brass Week in Florenz, Italien mit den jungen Musikern geplant.

Toleranz, Gemeinschaft und Zukunft

Über das verbindende Element der Musik stellt dieses einzigartige Projekt eine außergewöhnliche Gelegenheit dar, Kinder und Jugendliche ganz unterschiedlichster Herkunft mit Themen wie Toleranz, Gemeinschaft und Zukunft über Kontinente und Kulturen hinaus zusammen zu führen.

Musik ein gesellschaftliches Bindeglied über Grenzen hinaus!

So kann Toleranz, Kulturinteresse und Begeisterung für Musik auf ganz besondere Weise wachsen und nachhaltig Menschen prägen, entsprechend der Ziele des Projektes und des Vereins musicWays Germany e.V. in Kooperation mit Prof. Otto Sauter und der World & European Brass Association.

Führende Kulturschaffende wie Maestro Zubin Mehta unterstützen die Arbeit

Unterstützt in seiner Arbeit wird Prof. Sauter von führenden internationalen Universitäten, Konzerthäusern, Orchestern, Institutionen und Musikerkollegen, Dirigenten wie Maestro Zubin Mehta und internationalen Kulturmanagern wie Prof. Andreas Schulz, dem Gewandhausdirektor Leipzig oder Ilona Schmiel, der Intendantin der Tonhallegesellschaft Zürich.

Auswahlverfahren der World & European Brass Association

Die jungen Musiker müssen sich einem strengen Auswahlverfahren in ihren Heimatländern stellen für das Prof. Sauter, der sich seit Jahren für die Förderung des musikalischen Nachwuchses einsetzt, im Rahmen seiner weltweiten Meisterklassen der World & European Brass Association verantwortlich ist. So ist sichergestellt, dass nur hochbegabte junge Talente als Vertreter ihres Landes zu diesem einmaligen Mehr-Nationen-Treffen eingeladen werden und in Soest der Startschuss zu einem bisher einzigartigen internationalen Musiker-Zusammentreffen fallen wird.

Interkulturelles Austauschprogramm mit Deutschen Schülern

Neben Meisterkursen mit weltweit renommierten Professoren, Proben für das grosse Soester Abschlusskonzert am 8. Juli, der jungen Musiker gemeinsam mit den Professoren unter dem Motto „Common Brass for all“, ist der Verein musicWays Germany e.V. für das interkulturelle Austauschprogramm während des Aufenthaltes der jungen Talente in Soest verantwortlich.

Die hochtalentierten jungen Musiker werden in verschiedenen Einrichtungen (Schulen, Förderschulen, Universität, Städtische Musikschule) mit jungen Soestern in Austausch treten und gemeinsam musizieren sowie Workshops und Diskussionen gestalten.

Zum Glockenschlag wird ganz „Soest in Harmony“ erklingen!

Dass Musik wahrlich verbindet, soll in Soest durch einen ganz besonderen Höhepunkt deutlich werden: Am 7. Juli zum 20.00 Uhr Glockenschlag wird ganz „Soest in Harmony“ erklingen. Überall in der Stadt werden die Meisterschüler, Soester Ensembles und Bürger öffentlich musizieren. So wird das Verbindende der Musik für ganz Soest und seine Gäste erlebbar!

Die Idee „Soest in Harmony“ stammt aus dem Partnerprojekt „Costa Rica in Harmony“, das von Prof. Sauter's Costa Ricanischem Partner Werner Bansbach ins Leben gerufen wurde. Der deutschstämmige Musikschaffende prägt mit seinen Initiativen u.a. in Schulen, die Musiklandschaft in Costa Rica und Nicaragua grundlegend und setzt sich maßgeblich für die musikalische Bildung in beiden Ländern und sozialen Wandel ein.

Der Verein musicWays Germany e.V. hat in den vergangenen zwei Jahren bereits Musiker des südafrikanischen MIAGI-Orchesters nach Soest eingeladen und erfolgreich den interkulturellen Austausch initiiert. So ist es den Vereinsmitgliedern ein Anliegen geworden, weiterhin die grenzenüberschreitende Wirkung gemeinsamen Musizierens zu fördern. Aufgrund des Erfolges der letzten Jahre liegen die Zusagen verschiedener Bildungseinrichtungen zur Unterstützung des Projektes in Soest sowie des Auswärtigen Amtes und Goetheinstitutes bereits vor.

Otto Sauter, Piccolo Trompete und Künstlerische Leitung

Otto Sauter ist einer der führenden Trompetensolisten weltweit bekannt. Von 1988 bis 1998 war er Solotrompeter im Philharmonischen Staatsorchester in Bremen. 1991 rief er die Internationalen Trompetentage Bremen, eines der führenden Blechbläserfestivals der Welt, ins Leben, mit Meisterkursen und Konzerten mit u.a. Ray Charles, Maynard Ferguson, Clark Terry, Montserrat Caballé, Maurice André und Randy Brecker. 1994 gründete er die Internationale Trompeten-Akademie Bremen, ein einzigartiges Ausbildungsmodell für die talentiertesten Nachwuchstrompeter der ganzen Welt. 1995 übertrugen ihm die Toho Gakuen School for Music in Tokio sowie die Universidad Metropolitana de Santiago de Chile Gastprofessuren, 2015 die Universidade Federal do Amazonas in Manaus, Brasilien. 2014 gründete er die World Brass Association, eine weltweite Kooperation von Festivals, Orchestern, Universitäten, Kulturinstitutionen und international renommierten Künstlerkollegen, zur Förderung der Blechbläser Musik in Meisterkursen, Konzerten und professionellem Austausch weltweit, deren Honorary Musical Advisor Maestro Zubin Mehta ist, der auch die Internationale Trompeten Akademie Bremen unterstützt hat.

Otto Sauter ist einer der gefragtesten Solisten auf der Piccolo-Trompete. Im Dezember 1995 spielte er mit dem Philharmonia Orchestra London im St. James Palace in Anwesenheit des Hausherrn Prinz Charles. Er spielte im Vatikan vor Papst Johannes Paul II. und in der „Verbotenen Stadt“ in Peking. Zu Gunsten des 50jährigen Bestehens von UNICEF Deutschland hat er 2003 eine Reihe von Konzerten initiiert und gegeben, wie die Eröffnungsgala des Schafhof-Festivals für UNICEF von Ann Kathrin Linsenhoff, der ehemaligen Weltmeisterin und Olympia-Goldmedaillengewinnerin im Dressurreiten. Nach Singen am Hohentwiel lädt er jedes Jahr große Künstler wie Montserrat Caballé, Bobby McFerrin ein, um für seine Stiftung, den Otto Sauter Hilfsfond, ein Benefizkonzert zu geben.

Mit der Serie „World of Baroque“ hat Otto Sauter bei EMI Classics begonnen, Konzerte seiner rund 600 Werke umfassenden Notensammlung verschollener Kompositionen barocker- und frühklassischer Meister als Welt-Ersteinspielungen aufzunehmen sowie in Konzerten zu spielen. 2008 präsentierte er die Uraufführung des Trompeten-Konzertes, das der griechische Komponist Mikis Theodorakis für ihn geschrieben hat (Piccolo-Trompete/ Sinfonie Orchester) mit einer Ring-Uraufführung in der Philharmonie in Köln und Berlin (Regie Gert Hof/ Arrangement Robert Gulya) mit dem Philharmonic Volkswagen Orchestra. 2016 führte er das Werk Ikarus, Desire for Light, Konzert für Piccolo Trompete & Sinfonie Orchester des deutschen Komponisten Enjott Schneider, das dieser Otto Sauter gewidmet hat auf im Amazon Opera House in Manaus/ Brasilien als Ringuraufführung gefolgt von Teheran, Istanbul, Kiew, Philadelphia, Danzig.

Otto Sauter ist künstlerischer Leiter des „Wartburg-Festivals“ auf der legendären Wartburg, dem UNESCO Weltkulturerbe, wo einst Martin Luther die Bibel übersetzte, der „Playtime Live City Concert Tour“ unterstützt vom OK FIFA WM 2006, sowie des internationalen Chor- und Musikfestivals „Musica Sacra a Roma“ in Rom und im Vatikan (Schirmherrschaft Seiner Eminenz Kardinal Paul Poupard, Vatikan). 2006 initiierte er den „Little Amadeus Aktionstag“ an deutschen Grundschulen gemeinsam mit dem TV Produzenten Peter Will der gleichnamigen Erfolgs-TV-Serie (KI.KA/ARD/ZDF ausgezeichnet mit dem „Echo Klassik für Kinder“) und spielte 2007/8 rund 70 „Little Amadeus Live Kinderkonzerte“ (Regie Joachim Jäckel/ Drehbuch Klaus Wirbitzky) in Kooperation mit der Volkswagen AG Wolfsburg, der Deutschen Post AG und dem European Philharmonic Orchestra powered by Volkswagen.

Darüberhinaus arbeitet Otto Sauter mit Orchestern und Künstlern wie u.a: RSO Prag, RSO des MDR, Tschechische Philharmonie, Malmö Symphony Orchestra, Beethoven Orchester Bonn, Bachcollegium Leipzig, Sinfonia Varsovia, Münchner Kammerorchester, Cappella Istropolitana, Edita Gruberova, Lucia Aliberti, Montserrat Caballé, José Carreras, Gösta Winberg, Ivo Pogorelich, Elena Bashkirova, Eva Lind, Zubin Mehta, Daniel Barenboim, Christoph Poppen, Marcello Viotti, Enjott Schneider, Mario Adorf, Michael Mendl, Mareike Carrière, Mathieu Carrière, Iris Berben, STING Gitarrist Dominic Miller, Level 42 Keyboarder Mike Lindup.

www.ottosauter.com - www.world-brass-association.com



Luca Benucci, Horn

Luca Benucci studierte Horn am Konservatorium „Luigi Cherubini“ in Florenz. Nach seinem Abschluß 1987 ging er nach Chicago, wo er zuerst mit Dale Clevenger und Arnold Jacobs studierte sowie anschließend mit Guelfo Nalli, Roger Bobo, Stefan Dohr, Fergus Mc William, Radovan Vlakovic, Frank Loyd.

Von 1989 bis 1992 war er erster Hornist am Teatro San Carlo; von 1992 bis 1995 erster Solohornist auf Einladung des MDR Sinfonie Orchester Leipzig; 1995, nach einem Probespiel mit Zubin Mehta, wurde er erster Solohornist im Orchester des Maggio Musicale Florenz.

Er spielte auf Einladung im Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Zubin Mehta auf seiner Europa Tour und mit der Deutschen Oper Berlin auf ihrer Italien Tour unter der Leitung von Christian Tielemann. Seit 2001 spielt er regelmäßig als erster Solo Hornist mit den Berliner Philharmonikern unter der Leitung von Simon Rattle, Bernard Haitink, A. Pappano, A. Borejko. 2005 spielte er auf dem Luzern Festival mit dem Chicago Symphony Orchestra unter der Leitung von Daniel Barenboim und in Japan mit dem Super World Orchestra, Leitung Zubin Mehta und E. Kuntzel. Er ist Gründer und Künstlerischer Leiter des Festivals „Santa Fiora in Musica“ und der „Italian Brass Week“.



Prof. Jörgen van Rijen, Posaune

Jörgen van Rijen ist erster Soloposaunist des Königlichen Concertgebouw Orchesters Amsterdam, Niederlande. Er ist spezialisiert sowohl auf die moderne als auch die barocke Posaune und ist in den meisten Europäischen Ländern, den Vereinigten Staaten, in Kanada, Japan, China, Korea, Russland und Australien aufgetreten. Dabei präsentierte er Konzerte mit dem Royal Concertgebouw Orchester, der Tschechischen Philharmonie, dem Philharmonie Rotterdam, Combattimento Consort Amsterdam, dem Niederländischen Sinfonie Orchester, der Philharmonie Taiwan und Nagoya und tourt in Japan mit Michel Becquet.

Jörgen van Rijen wurde u.a. mit den Niederländischen Musikpreis 2004 ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung in diesem Musikbereich vom niederländischen Kultusministerium. 2006 erhielt er den prestigereichen Borletti-Buitoni Trust Award, der jedes Jahr an eine Auswahl der meist versprechendsten und talentiertesten jungen internationalen Solisten und Ensembles verliehen wird.

Viele neue Stücke wurden für ihn geschrieben, einschließlich eines Posaunenkonzertes von Theo Verbey, im Auftrag des Königlichen Concertgebouw Orchesters.

Jörgen van Rijen lehrt am Konservatorium Amsterdam und als Gastprofessor an der Royal Academy of Music, London. Darüberhinaus ist er ein aktiver Kammermusiker und einer der Begründer der New Trombone Collective sowie von RCO Brass.



Das World Brass Association Ensemble 2016

BRASILIEN - Trompete: Rubens Souza, Lorne Porfírio, Jociclei de Souza – Horn: José Luis Guede Vega, Aline Fuziel - Posaune: Salomão Versoza Souza, Alison Moura Gama - Tuba: Wellington da Silva Franca

COSTA RICA - Horn: Esteban Jiménez, Mario Mora - Tuba: Gustavo Tortós

MEXIKO - Trompete: Armando Cedillo, Eduardo Tepox, Armando Cedillo Martinez, Ricardo Badillo, Aguirre Cerros - Horn: José Salvador Herrera, Alejandra Delgado Villalvazo – Posaune: Carlos Meza - Tuba: Edson Guzmán

PANAMA - Tuba: Josué Daniel Vanegas

Festival Partner Brasilien & Mexiko - Jackson Colares, Armando Cedillo



Ein Projekt von:

World & European Brass Association

www.world-brass-association.com

© Prof. Otto Sauter

Künstlerischer Leiter Prof. Otto Sauter

Office Prof. Otto Sauter

Brandsackerstr. 10 - D-40764 Langenfeld

Tel.: +49 2173-980742 - mobil: +49 1578-9157124

office@ottosauter.com - www.ottosauter.com

Projektkoordination:

Prof. Sabine Kierdorf

office@sabinekierdorf.com - www.sabinekierdorf.com

in Kooperation mit:

musicWays Germany e.V.

Bärbel Ifland-Schräder

Metzer Weg 8a - D-59494 Soest

mobil: +49 160-98070630 - b.ifland-schraeder@web.de



Projekt Partner:



Auswärtiges Amt



**GOETHE
INSTITUT**



Stadt Soest



YAMAHA



**Sparkasse
Soest**

Erlebe die Perfektion!

**EVA
LIND
musik
akademie
tirol**



arlberg1800
CONTEMPORARY ART
AND CONCERT HALL



wolfgang eder
consulting



Alle Änderungen vorbehalten.